Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26857
Copyright: Admont, Benediktinerstift

von Gorz graf heinreich
vnd von phamberg graf vlreich
ir stirten da mit einand
wer da icht suecht daz vand er
Es wer vbl od gut
dew herzogin wolgemut
dew dawcht ir swer wolgeschehen
daz si ir lieb schold an sehen
ir vat vnd mit im chosen
mit manig red losen
vertuben si die weil
vnz daz die sunn mit eyl
vber giengk in sper weit
do waz es warden vesperzeit
dauon sich man die herren
zu dem herzogen chern
die da heten ge sustirt
betrunkt vnd gepfuntirt
da mist man vil lassen van
den amptleuten vnz gedon
zu dem abent mal
auch chert anetwal
zu der herwer mit d vart
von chern den herzog ainhart.
Gem wer geuil daz ich sait
von d chost vnd von d reichait
der man an d hochzeit phlag
vnz an den sechsten tag
dew herschaft da belaib
die vrueten diet man vtaib
chunner vnd armut
wann da grosse gut
von m wunden enpfangen.
dew hochzeit waz also ergangen
daz menlant do gesthach
dh ain sachper vngemach
daz waz doch ein grozz heil
wo wolkhs so ein michel teil
zu emaud sich gesampt hat
helten daz erfat
an aller leiut swer
man hort da ettleich mer
daz ettwenn sey geschehen lard
daz ward alles da vbait
der herzogen milticheit
silber vnz vnd gewant
baß den die dez warn wert
wez man petlerchen begert
an m dez vgech er mecht
do man die gest ausgerecht
mit phaudaz vnd mit andu sachen
do pegund man chund machen
herzog albrechten dew mer
Semer swecher daz nu wer
Behaz der kunig adolf
vnd wie von salzpurg d prischolf
mit dem von osterreich hiet geladen
den kunig herab auf sem schaden. +
Er sagt vm m geham
wie der kunig von peham
dnrich den von vom fleischleich
begen den herren von osterreich
Semen schaden het geworden
vnd wie daz czu verdorben
von semer swest wegen
dew mit pet vnd slegen
het genomen dauon
den chunig von peham czu man.
Auch sagt er im an den stunden
wie er het vber wunden
von osterreich die herren
daz si musten vnder chern
vnd allen semen willen tun
darub daz si sien
vnd sein hud gewinnen
wez der herzog vsinnen
wund da enan
vber grez vnd vberchlan
mit semen swecher herzog ainhart
daz ward nim dauer vspart
ob ichs aber dann west
do daucht mich selb daz best
daz ich es solt verdagen
do si der vnmut vphlagen
darub si warn chom
zu emaud also ich han vnom
herzog ainhart von dann gacht
mit den die er dar prucht
manigens segens sunz
ward im von sein tocht gunz
vnd von den kunden alten
daz mist den alten mul gevallen